

B1: Deutsch Übungen und Grammatik

Formulieren Sie die Sätze richtig (Akkusativ, Dativ, Genitiv)

1. Ich gehe / in / das Haus / der Freund.
2. Der Kuchen / meine Oma / schmeckt gut.
3. Wir trinken / der Kaffee / in das Haus / die Freundin.
4. Die Kinder spielen / in / der Hof / das Hochhaus.
5. Franz und Xaver kaufen / das / neue / Tablet / die Firma / Apple.
6. Ihr lernt / der Genitiv / die deutsche Sprache.
7. Du buchstabierst / der Name / der Freund.
8. Das moderne Auto hat / ein Telefon / an das Lenkrad.
9. Der Dativ ist / der Tod / der Genitiv.
10. Die Ehemänner / die Frauen / gehen / in / der Park.

Lösungen:

1. Ich gehe in das Haus des Freundes.
 2. Der Kuchen meiner Oma schmeckt gut.
 3. Wir trinken den Kaffee in dem Haus der Freundin.
 4. Die Kinder spielen im Hof des Hochhauses.
 5. Franz und Xaver kaufen das neue Tablet der Firma Apple.
 6. Ihr lernt den Genitiv der deutschen Sprache.
 7. Du buchstabierst den Namen des Freundes.
 8. Das moderne Auto hat ein Telefon am Lenkrad.
 9. Der Dativ ist der Tod des Genitivs.
 10. Die Ehemänner der Frauen gehen in den Park.
- Übungen und Grammatik von Roman Giesing 2

2. Schreiben Sie die Sätze mit der richtigen Form von „lassen“ und fügen Sie die Possessivartikel in der richtigen Form ein. Achten Sie auch auf die richtigen Fälle (Dativ, Akkusativ, Genitiv)

1. Wir/ lassen/ ____ (wir Possessiv)/ Steuererklärung/ machen.
2. Du /lassen/ schneiden/ die Haare/ ____ (Du Possessiv)/ Hund.
3. Ihr/ verlegen/ lassen/ der Boden/ ____ (Ihr Possessiv)/ Küche.
4. Er/ reparieren/ lassen/ der Motor/ ____ (er Possessiv)/ Auto.
5. Lisa und Paul/ lassen/ sich/ abholen/ von/ der Bahnhof.
6. Peter/ lassen/ sich/ verwöhnen/ von ____ (er Possessiv)/ Frau.
7. Xaver und Paul/ lassen/ ____ (sie Possessiv)/ Wohnung/ putzen.
8. Anna/ lassen/ sich/ ____ (sie Possessiv)/ Kleid/ nähen.
9. Ich/ lassen/ mir/ ein/ neues/ Handy /in ____ (ich Possessiv)/ Wohnung/ schicken.
10. Heike/ lassen/ ____ (sie Possessiv)/ Nägel/ lackieren.

Lösungen

1. Wir lassen unsere Steuererklärung machen.
2. Du lässt die Haare deines Hundes schneiden.
3. Ihr lasst den Boden eurer Küche verlegen.
4. Er lässt den Motor seines Autos reparieren.
5. Lisa und Paul lassen sich vom Bahnhof abholen.
6. Peter lässt sich von seiner Frau verwöhnen.
7. Xaver und Paul lassen ihre Wohnung putzen.
8. Anna lässt ihr Kleid nähen.
9. Ich lasse mir ein neues Handy in meine Wohnung schicken.
10. Heike lässt ihre Nägel lackieren.

Übungen und Grammatik von Roman Giesing 3

3. Setzen Sie die Sätze ins Präteritum und fügen Sie die richtigen Adjektivendungen ein:

1. Er singt ein schön____ Lied.
2. Du wirfst den rot____ Ball in die Luft.
3. Der klein____ Baum wächst sehr schnell.
4. Ich ziehe den schwer____ Wagen.
5. Ihr widersprecht dem streng____ Chef.
6. Sie kommen mit der schwierig____ Grammatik zurecht.
7. Der Bruder der groß____ Schwester isst eine lecker____ Schweinshaxe.
8. Franz schlägt einen gut____ Plan für das Wochenende vor.
9. Er genießt seine frei____ Tage.
10. Wir vergleichen die verschieden____ Angebote.

Lösungen

1. Er sang ein schönes Lied
 2. Du warfst den roten Ball in die Luft.
 3. Der kleine Baum wuchs sehr schnell.
 4. Ich zog den schweren Wagen.
 5. Ihr widersprach dem strengen Chef.
 6. Sie kamen mit der schwierigen Grammatik zurecht.
 7. Der Bruder der großen Schwester aß eine leckere Schweinshaxe.
 8. Franz schlug einen guten Plan für das Wochenende vor.
 9. Er genoss seine freien Tage.
 10. Wir verglichen die verschiedenen Angebote.
- Übungen und Grammatik von Roman Giesing 4

4. Setzen Sie die Sätze ins Präteritum und fügen Sie die Artikel in der richtigen Form ein. (bestimmte und/oder unbestimmte Artikel. Manchmal gibt es mehrere richtige Möglichkeiten):

1. Der Hausmeister schließt _____ Tür
_____ Haus ab.
2. Ich bekomme _____ neues Handy.
3. Peter zieht _____ neue Jacke in _____ Kleidergeschäft an.
4. Bei _____ Bergsteigen
bricht er sich _____ rechte Bein.
5. Die roten Haare _____ Frau fallen auf.
6. Er bewirbt sich bei _____ neuen Firma.
7. Sie beweist _____ Richter, dass sie unschuldig ist.
8. Ihr denkt über _____ letzten Nachmittag nach.
9. Der Verkäufer bietet _____
Frau _____ gutes Produkt an.
10. In _____ exotischen Kleid sieht Lisa toll aus.

Lösungen

1. Der Hausmeister schloss die Tür des Hauses ab.
2. Ich bekam ein neues Handy.
3. Peter zog die/eine neue Jacke in einem Kleidergeschäft an.
4. Beim Bergsteigen brach er sich das rechte Bein.
5. Die roten Haare der Frau fallen auf.
6. Er bewarb sich bei einer neuen Firma.
7. Sie bewies dem Richter, dass sie unschuldig ist.
8. Ihr dachtet über den letzten Nachmittag nach.
9. Der Verkäufer bot der/einer Frau ein gutes Produkt an.
10. In dem exotischen Kleid sah Lisa toll aus.

Lösungen

1. Er schloss die Tür des Hauses ab.
2. Lisa und Insa gingen jeden Abend aus.
3. Ich bewarb mich bei einer internationalen Firma.
4. Als er sich im Spiegel sah, erschrak er.
5. Sie goss die Blumen in ihrem Garten.
6. Du dachtest über deine Fehler und Qualitäten nach.
7. Wir hingen die Wäsche auf die Wäscheleine.
8. Ihr genoss die freien Tage der Woche.
9. Ich bat dich um ein bisschen Geduld.
10. Er bewies, wie gut er deutsch konnte. Übungen und Grammatik von Roman Giesing 5

5. Bitte setzen Sie die Sätze ins Präteritum:

1. Er schließt die Tür des Hauses ab.
2. Lisa und Insa gehen jeden Abend aus.
3. Ich bewerbe mich bei einer internationalen Firma.
4. Als er sich im Spiegel sieht, erschrickt er.
5. Sie gießt die Blumen in ihrem Garten.
6. Du denkst über deine Fehler und Qualitäten nach.
7. Wir hängen die Wäsche auf die Wäschleine.
8. Ihr genießt die freien Tage der Woche.
9. Ich bitte dich um ein bisschen Geduld.
10. Er beweist, wie gut er deutsch kann.

Lösungen

1. Er schloss die Tür des Hauses ab.
2. Lisa und Insa gingen jeden Abend aus.
3. Ich bewarb mich bei einer internationalen Firma.
4. Als er sich im Spiegel sah, erschrak er.
5. Sie goss die Blumen in ihrem Garten.
6. Du dachtest über deine Fehler und Qualitäten nach.
7. Wir hingen die Wäsche auf die Wäschleine.
8. Ihr genossen die freien Tage der Woche.
9. Ich bat dich um ein bisschen Geduld.
10. Er bewies, wie gut er deutsch konnte.

Übungen und Grammatik von Roman Giesing 6

6. Schreiben Sie Relativsätze mit Relativpronomen in der richtigen Form

1. Das ist Xaver. Er hat ein neues Haus.
2. Die Frau heißt Petra. Ich leihe ihr Geld. (Eingeschobener Relativsatz!!!)
3. Wir gehen in den Park. Er ist schön.
4. Das ist ein guter Schüler. Der Lehrer ist zufrieden mit ihm.
5. Peter steht am Bahnhof. Ich warte auf ihn. (Eingeschobener Relativsatz!!!)
6. Das ist die Schule. Wir lernen in ihr.
7. Der Mann ist geduldig. Er wartet auf den Zug. (Eingeschobener Relativsatz!!!)
8. Das ist Erika. Ich denke an sie.
9. Das ist mein Freund. Ich gehe mit ihm schwimmen.
10. Dort steht eine Frau. Ich kenne sie.

Lösungen

1. Das ist Xaver, der ein neues Haus hat.
2. Der Frau, die Petra heißt, leihe ich Geld.
3. Wir gehen in den Park, der schön ist.
4. Das ist ein guter Schüler, mit dem der Lehrer zufrieden ist.
5. Peter, auf den ich warte, steht am Bahnhof.
6. Das ist die Schule, in der wir lernen.
7. Der Mann, der auf den Zug wartet, ist geduldig.
8. Das ist Erika, an die ich denke.
9. Das ist mein Freund, mit dem ich schwimmen gehe.
10. Dort steht eine Frau, die ich kenne. Übungen und Grammatik von Roman Giesing 7

7. Fügen Sie den Superlativ mit den richtigen Endungen ein:

1. Ich habe die (gut) Ergebnisse in der Prüfung.
2. Du isst das (viel) Gemüse beim Abendessen.
3. Er trägt die (schwer) Last von allen.
4. Er hat den (schlimm) Husten, den er je hatte.
5. Wir verkaufen die (gut) Handys.
6. Ihr trinkt den (gut) Wein.
7. Peter und Paul lesen die (viel) Bücher von allen Schülern.
8. Sie wäscht das (schmutzig) Geschirr in der ganzen Küche.
9. Ich singe das (schön) Lied, das ich kenne.
10. Sie trägt die (klein) Schuhe von allen.

Lösungen

1. Ich habe die besten Ergebnisse in der Prüfung.
 2. Du isst das meiste Gemüse beim Abendessen.
 3. Er trägt die schwerste Last von allen.
 4. Er hat den schlimmsten Husten, den er je hatte.
 5. Wir verkaufen die besten Handys.
 6. Ihr trinkt den besten Wein.
 7. Peter und Paul lesen die meisten Bücher von allen Schülern.
 8. Sie wäscht das schmutzigste Geschirr in der ganzen Küche.
 9. Ich singe das schönste Lied, das ich kenne.
 10. Sie trägt die kleinsten Schuhe von allen.
- Übungen und Grammatik von Roman Giesing 8

8. Setzen Sie „trotz“ oder „wegen“ ein und die richtige Form des Genitivs

1. _____ die hässlichen Fenster / wohne ich gerne in der Wohnung.
2. _____ ein Problem / mit einem Mitarbeiter gehe ich nicht gerne zur Arbeit.
3. _____ der Lärm / in der Stadt lebe ich gerne in München.
4. _____ die Disco / in der Nachbarschaft kann ich nicht schlafen.
5. _____ die viele Arbeit / bin ich nicht müde.
6. _____ eine schöne Frau / habe ich die Ampel übersehen.
7. _____ die gute Luft / ziehe ich aufs Land.
8. _____ meine gute Noten / gehe ich nicht gerne zur Schule.
9. _____ der Genitiv / seid ihr nervös.
10. _____ die große Häuser / sieht man den Himmel in der Stadt kaum.

Lösungen

1. Trotz der hässlichen Fenster wohne ich gerne in der Wohnung.
 2. Wegen eines Problems mit einem Mitarbeiter gehe ich nicht gerne zur Arbeit.
 3. Trotz des Lärms in der Stadt lebe ich gerne in München.
 4. Wegen der Disco in der Nachbarschaft kann ich nicht schlafen.
 5. Trotz der vielen Arbeit bin ich nicht müde.
 6. Wegen einer schönen Frau habe ich die Ampel übersehen.
 7. Wegen der guten Luft ziehe ich aufs Land.
 8. Trotz meiner guten Noten gehe ich nicht gerne zur Schule.
 9. Wegen des Genitivs seid ihr nervös.
 10. Wegen der großen Häuser sieht man den Himmel in der Stadt kaum.
- Übungen und Grammatik
von Roman Giesing 9

9. Bilden Sie jeweils einen Satz mit „trotzdem“, „deshalb“, „weil“ oder „obwohl“:

1. Ich spiele den ganzen Tag Computer. Ich muss meine Hausaufgaben machen.
2. Du liest viele Bücher. Du bist sehr gebildet.
3. Er geht jeden Tag auf das Oktoberfest. Er muss eigentlich arbeiten.
4. Sie hat die ganze Nacht getanzt. Sie ist heute müde.
5. Ihr seid erschöpft. Ihr geht jeden Morgen zur Schule.
6. Wir informieren uns immer über die neusten Ereignisse. Wir sehen jeden Tag Nachrichten.
7. Sie gehen an die Isar. Sie möchten grillen.
8. Insa lässt ihre Nägel lackieren. Das ist sehr teuer.
9. Paul verdient sehr viel Geld. Er gibt wenig Geld aus.
10. Lisa und Anna gehen oft shoppen. Ihre Ehemänner müssen viel Geld verdienen.

Lösungen

1. Ich spiele den ganzen Tag Computer, obwohl ich meine Hausaufgaben machen muss.
2. Du liest viele Bücher, deshalb bist Du sehr gebildet.
3. Er geht jeden Tag auf das Oktoberfest, obwohl er eigentlich arbeiten muss.
4. Weil sie die ganze Nacht getanzt hat, ist sie heute müde.
5. Ihr seid erschöpft, weil Ihr jeden Morgen zur Schule geht.
6. Wir informieren uns immer über die neusten Ereignisse, deshalb sehen wir jeden Tag Nachrichten.
7. Sie gehen an die Isar, weil sie grillen möchten.
8. Insa lässt ihre Nägel lackieren, obwohl das sehr teuer ist.
9. Paul verdient sehr viel Geld, trotzdem gibt er wenig Geld aus.
10. Lisa und Anna gehen oft shoppen, deshalb müssen Ihre Ehemänner viel Geld verdienen.

Übungen und Grammatik von Roman Giesing